

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 248 048, Steinbruch Strehlen-Hussinetz 103 805, Kiesgrube Ollek 3157, Schneidemühle 15 000, Hypoth.-Forder. 111 000, Effekten u. Geschäftsanteile 197 800, Debit. 459 791, Kaut. 9000, Wagen, Schuppen u. Geräte 7639, landwirtschaftl. Bestände 4843, Material. 22 079, Utensil. 4000, Pferde 1, Automobile 3000, Wechsel 150, Kassa 1122. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 174 950, Kredit. 96 156, R.-F. 75 000, Tant. Reserv. 11 477, Gewinn 82 854. Sa. M. 1 190 438.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Gehälter u. Handl.-Unk. 376 381, allg. Betriebsunk. u. Frachten 76 271, Betriebsunk. u. Frachten Ollek 46 680, do. Steinbruch Strehlen 74 018, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt.-Kto 5795, Abgaben 1292, Abschreib. 66 339, Reingewinn 82 854. — Kredit: Vortrag 22 688, Materialien 704 774, Zs. u. Diskont 2171. Sa. M. 729 634.

Dividenden 1917—1918: 10, 6%.

Direktion: Baugewerksmeister Jul. Grosse. **Prokuristen:** Ludw. Rau, Clara Gestwicki.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Grosser, Thorn; Dr. med. Joseph Westhoff, Letmathe i. W.; Generalmajor a. D. Paul Maschke, Hirschberg i. S.; Justizrat Dr. jur. Friedr. Wilh. Erlinghagen, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: S. Bleichröder.

Gemeinnützige Baugesellschaft Akt.-Ges. in Trier.

Gegründet: 9./5. 1913 mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 15./8. 1913. Gründer siehe dieses Jahrb. 1914/15. Die Genossenschaft zur Beschaffung von Wohnungen für Arb. u. Handwerker e. G. m. b. H. in Liquid. zu Trier brachte auf das A.-K. als Sacheinlage in die Ges. ein ihr gesamtes Vermögen gemäss der Bilanz vom 1./1. 1913 u. zwar Gebäulichkeiten, einen Bauplatz, Mobilien, Forderungen, Kassa zus. M. 171 599.92, abzüglich M. 152 999.92 Hypoth.-Schulden etc., so dass als Sacheinlage verblieben M. 18 600.

Zweck: Verschaffung von gesunden u. zweckmässig eingerichteten Wohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern zu billigen Preisen für minderbemittelte Familien.

Kapital: M. 35 000 in 175 Nam.-Aktien à M. 200, übernommen von den Gründern zu pari. Auf neue Aktien sind M. 25 121 eingez. Das A.-K. ist inzwischen auf M. 300 000 erhöht u. auch voll gezeichnet. **Hypotheken:** M. 471 577.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 339, Aussenstände 35 701, Immobil. 560 139, Inventar 55. — Passiva: A.-K. 35 000, Verbindlichkeiten 67 463, Hypoth. 471 577, unerh. Div. 775, Rückst. für Schädenwiederherstell. 15 000, R.-F. 2368, Gewinn 4050. Sa. M. 596 236.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftskosten 14 802, vergütete Zs. 18 756, Abschreib. 3029, Rücklage für Schädenwiederherstell. 15 000, Reingewinn 4050. — Kredit: Vortrag 333, Mieteinnahmen 35 166, Mehrerlös aus Häuserverkauf 20 140. Sa. M. 55 639.

Dividenden 1913—1918: 4, 2, 2, 4, 4, 4%.

Direktion: Bernard Dahm, Joh. Millen, Hubert Prim.

Aufsichtsrat: Vors. Baurat Balduin Schilling, Stadtdechant Aug. Schmitz, Stadtrat Nik. Lambert, Malermeister Heinr. Thorn, Steinbruchbes. Bernh. Marzi-Tull, Fabrik-Dir. Oliver Jaeger, Komm.-Rat W. Rautenstrauch.

Akt.-Ges. Weisshausverein in Trier.

Gegründet: 1879; eingetr. am 14./11. 1879.

Zweck: Das Gut schuldenfrei zu machen u. dann der Stadt Trier zu übergeben.

Kapital: M. 75 100 in Aktien à M. 200; sowie 83 Anteilscheine à M. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 115 316, Mobil. 217, Debit. 709, Wertp. 16 034. — Passiva: A.-K. 75 100, Kassa 1607, Darlehn Fischersche Stiftung 26 000, R.-F. 5045, Ern.-F. für Friedenswirtschaft 12 000, Kredit. 10 000, Reingewinn 2524. Sa. M. 132 277.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1173, Gebäudeunterhalt. 415, Kulturarbeiten (Wald-, Wege- u. Gartenbau) 17 222, Steuern u. Versich. 1388, Zs. 2070, Abschreib. 2407, Ern.-F. für Friedenswirtschaft 12 000, Reingewinn 2524. — Kredit: Vortrag aus 1916 9536, Zuschuss 3000, Miete u. Pacht 11 166, Waldbau 14 983, Zs. 515. Sa. M. 39 201.

Dividenden: Bisher nicht bezahlt.

Vorstand: Vors. Rechtsanw. Christ. Stöck, Komm.-Rat Adrian Reverchon, Joh. Rendenbach, Kunstgärtner Nic. Lambert, Lederfabrikant Bapt. Pies, Oberbürgermeister v. Bruchhausen, Geh. Reg.- u. Forstrat Ludw. Wagner.

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Troisdorf, Akt.-Ges. in Troisdorf.

Gegründet: 16./6. 1907; eingetr. 6./8. 1907 in Siegburg. Gründung s. Jahrg. 1907/08.

Kapital: M. 65 000 in 325 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 25 000. Lt. G.-V. v. 30./3. 1910 u. 22./3. 1914 erhöht um je M. 20 000 zu 100%. **Hypotheken:** M. 305 931.